

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Freundeskreis der Puppen- und Theaterbühne St. Georgen e.V. bestätigt bei Jahreshauptversammlung Vorstandsteam komplett**

Einrichtung „Theater im Dt. Haus“ entwickelt sich zum festen Ansprechpartner für kulturelle Anliegen / Steigender Energiebedarf bereitet Sorgen; Unterstützung durch lokale Betriebe und private Personen weiter benötigt

### **St. Georgen, Freizeit & Kultur, Pressemitteilung von: Theater im Deutschen Haus**

**St. Georgen 16.05.2014** Zur Jahreshauptversammlung in das „Theater im Dt. Haus“ geladen hat das Vorstands- und Beiratsteam des Freundeskreises der Puppen- und Theaterbühne St. Georgen e.V.. Zahlreiche interessierte Mitglieder, sowie Bürgermeister Michael Rieger als Vertreter der Stadt St. Georgen, sind der Einladung gerne gefolgt.

Schriftführer und Vereinsvorstand Hans-Uwe Lorius begrüßt die Anwesenden und lässt das Jahr 2013 Revue passieren: neben zahlreichen Veranstaltungen wurde im vergangenen Sommer der komplette Bühnenoberbau, nebst Vorhängen ersetzt um den Akteuren ein sicheres Arbeiten auf der Bühne zu ermöglichen; was wieder viele ehrenamtlich geleistete Stunden durch die Mitglieder bedeutete. Auch der Technikarbeitsplatz wurde neu konzipiert und „runderneuert“ – hierbei mit kräftiger Unterstützung und Planung durch den Techniknachwuchs und Helmar Scholz. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helfern und Spendern rund um den Theaterbetrieb, die die Einrichtung „Theater im Deutschen Haus“ erst möglich machen. Der Vorstand konnte zudem berichten, dass der Verein zum 01.01 des neuen Jahres für die Arbeiten die rund um den Spielbetrieb anfallen, einen „Minijobarbeitsplatz“ schaffen konnte und auch bereits eine Kraft hierfür gefunden wurde.

Beirat Helmar Scholz blickte für die Mitglieder auf den Spielbetrieb des letzten Jahres zurück und hob dabei herausragende Projekte wie die Aktionswoche „**Bücher aus dem Feuer**“, die gemeinsam mit verschiedenen Bergstadteinrichtungen anlässlich des 80. Jahrestages der Bücherverbrennungen, durchgeführt wurde, Eigenproduktionen wie „**Die Welle**“ (Theater AG TSG), „**Der Zauberer von OZ**“ (Theaterzwerge und Theaterwerkstatt), **Zeitreise** (Jonlagegruppe), „**Das Hemd des Glücklichen**“ (Ensemble um Götz Kniess) sowie Gastspiele wie das der „**Distel aus Berlin**“ oder auch des Kabarettisten **Matthias Egerdörfer** hervor. Letztere hinterließ bleibende Eindrücke zumal er beim Publikum sehr unterschiedliche, sehr positive - bei anderen negative Reaktionen mit seinem Programm bewirkte. Die ca. 50 Veranstaltungen wurden von mehr als 3400 Gästen besucht. Ab sofort ist im Theater **das Jahreshaft 2013** für einen Unkostenbeitrag von 3 EURO erhältlich, in dem noch einmal ausführlich über das Vereinsjahr 2013 berichtet wird.

Schatzmeisterin Ute Scholz konnte berichten, dass auch das Jahr 2013 mit einem kleinen Plus von rund 2000 EURO abgeschlossen werden konnte. Das Plus wird allerdings benötigt um rückgestellte Kosten wie z. Bsp. ausstehende GEMAabrechnungen sowie Versicherungsgebühren für das neue Jahr zu begleichen. Viel Arbeit für die Schatzmeisterin brachte die SEPA Umstellung zum Jahresende, da die Beitragszahlungen durch die Mitglieder per Lastschrift komplett in die Verantwortung des Vereins übertragen werden mussten. Dies bedeutete unter anderem die dafür genutzte Vereinsverwaltung auf die SEPA Fähigkeit zu prüfen und viel zu erledigenden „Papierkram“. Zum Jahresende war die Umstellung aber erfolgt und der Verein ist seit 31.12.13 „SEPA FÄHIG“ und auf die neue Zahlungsmodalität umgestellt. Sorgen bereiten der Schatzmeisterin der steigende Energiebedarf, der zwangsläufig erhöhte Energiekosten mit sich bringt – dies muss im Jahr 2014 sorgfältig beobachtet werden.

Die Kassenprüfer Siegfried König und Angela Hoppe beantragten nach durchgeführter Kassenprüfung die Entlastung der Schatzmeisterin und bescheinigten dieser eine ordentliche und

übersichtliche Führung der Kasse und Aufbewahrung der Belege. Alle Konten wurden offengelegt und sind in die Buchführung eingeflossen.

Bürgermeister Michael Rieger freute sich, dass es ihm trotz eines vollen Terminkalenders möglich war, die Jahreshauptversammlung des Freundeskreises zu besuchen, nehme das „Theater im Deutschen Haus“ doch einen großen Stellenwert bei der Bergstadtbevölkerung ein und habe sich durch die Arbeit der vergangenen Jahre viele Befürworter in der Stadt erarbeitet. Der Wirkungskreis der Aktivitäten im Theater im Deutschen Haus strahlt weit über die Stadtgrenzen in den ganzen Kreis hinaus. Eine Einrichtung wie das vom Freundeskreis der Puppen- und Theaterbühne e.V. ins Leben gerufene Theater ist wertvoll und ein Glücksfall für eine Gemeinde der Größenordnung St. Georgens und wird auch als solches von der Stadt wahrgenommen und geschätzt. Rieger bescheinigt dem Vorstands- und Beiratsteam eine sehr gute Arbeit („Ihr Vorstand lebt für diesen Verein“), die auch andere Aktivitäten in der Bergstadt positiv beeinflusst und motiviert. Gerne bat er die Anwesenden um die Entlastung des Vorstands- und Beiratsteams für die Arbeit des vergangenen Jahres. Dieser Bitte kamen die Anwesenden ohne Gegenstimme nach.

Die anschließend folgenden Neuwahlen brachten keine Überraschungen; stellte sich doch das komplette Team aus Vorstand und Beirat sowie Kassenprüfer erneut zur Wahl, bei der diese wiederum ohne Gegenstimmen in Ihren Ämtern bestätigt wurden. So ist das „Alte Team“ das „Neue“ und Schriftführer Hans-Uwe Lorius und Schatzmeisterin Ute Scholz vertreten auch weiterhin den Freundeskreis als gemeinsamer Vorstand. Den Beirat stellen erneut: Johanna Zelano, Karl-Heinz Gumhold, Georg Heinzmann, Andreas Keil, Götz Kniess und Helmar Scholz. Die Kasse wird auch weiterhin von Angela Hoppe und Siegfried König geprüft.



**1 von links nach rechts: Andreas Keil, Karl-Heinz Gumhold, Helmar Scholz, Hans-Uwe Lorius, Götz Kniess, Ute Scholz, Georg Heinzmann, Johanna Zelano, Bürgermeister Michael Rieger**

Nachdem immer häufiger die Anfrage nach einer Mietmöglichkeit des Saales an die Vereinsvorstandschaft herangetragen und dieser Bitte bisher nur in den Reihen der Mitgliedschaft nachgekommen wurde, hat der Vorstandschaft beschlossen den Theatersaal zukünftig auch für Feierlichkeiten wie „Hochzeiten“, Kommunion / Konfirmation, Jubiläen und Jahrgangstreffen – sofern sich die Terminanfragen mit dem Terminkalender des Vereins vereinbaren lassen – zur Verfügung zu stellen. Hierfür kam eine Spende der **Volksbank eG** zur Anschaffung neuer Tische gerade recht. Rechtzeitig zur Hauptversammlung sind diese bereits eingetroffen und stehen ab sofort für Feiern mit bis zu 80 Personen, zur Verfügung.

Das Jahr 2014 wird geprägt von einem neuerlichen Großprojekt, denn gemeinsam mit dem Verein für Heimatgeschichte als Projektträger, arbeitet das Theaterteam derzeit an der Umsetzung eines Filmes zum „**Ortsbrand 1865**“. Die Vorarbeiten hierzu sind im vollen Gange und gemeinsam mit dem Vereinsmitglied Stephanie Kiewel, die derzeit im Abschlussjahr an der Filmhochschule in Carlisle England studiert und einer Filmcrew aus England, werden in den letzten beiden Sommerferienwochen die Dreharbeiten im Schwarzwald stattfinden. Das Casting für die zu besetzenden Rollen findet im Juni statt. Eine breite Unterstützung und ein großes Interesse aus der Bevölkerung ist Voraussetzung und Garant für ein Gelingen des geplanten Vorhabens.

Auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen wird im laufenden Spielbetrieb fortgesetzt, so steht die Aufführung **des „Jungen Theaters“** des TSG (Ali Baba und die vierzig Räuber) kurz bevor. Auch die **Theaterwerkstatt** wird im Sommer eine weitere Produktion auf die Bühne des Theaters bringen. Natürlich dürfen sich die Bergstädter auch auf viele Gastspiele freuen, so wird es beispielsweise ein Wiedersehen **mit Jens Neutag** oder auch dem „kleinen Belgier“ **Olivier Sanrey** und ein weiteres Gastspiel **der Liederspenstigen** geben. Aber auch der Bereich Theater für Kinder soll in diesem Jahr wieder etwas forciert werden. Rund 50 Veranstaltungen sind für das Jahr 2014 geplant und 3500 Besucher angepeilt. Im November wird wieder ein Kunsthandwerkermarkt angeboten. Auf der „ToDo“ Liste der Mitglieder steht die Renovierung der Künstlergarderobe sowie eine nochmalige Erweiterung des Kostümfundus.

Nach wie vor ist der Verein froh und dankbar über jede Unterstützung und hofft daher auch weiterhin auf die Spendenbereitschaft der ortsansässigen Betrieb und Privatpersonen – diese wird nach wie vor dringend benötigt um den Kulturbetrieb in der Bergstadt zu sichern. Auch über weiteren Mitgliederzuwachs für den Freundeskreis würde sich die Vereinsführung sehr freuen. Der von der Stadtverwaltung gewährte jährliche Zuschuss wird für die Deckung der in den spielfreien Sommermonaten entstehenden Betriebskosten benötigt.

Zudem nimmt der Freundeskreis derzeit an einem **Vereinswettbewerb der DI BA Bank** teil – Ziel ist hierbei unter die 250 beliebtesten Vereine der Gruppe des Theaters gewählt zu werden um 1000 EURO für die Kulturarbeit zu gewinnen. Wer den Verein hier unterstützen möchte kann die notwendigen Informationen zur Abstimmungsprozedur unter [www.PuThe.de](http://www.PuThe.de) abrufen.

**Alle Infos in Kürze**

**Den gemeinsamen Vorstand des Freundeskreis der Puppen- u. Theaterbühne St. Georgen e.V. stellen:**

Schriftführer Hans- Uwe Lorius  
Schatzmeisterin Ute Scholz

**Den Beirat stellen:**

Johanna Zelano, Karl-Heinz  
Gumhold, Georg Heinzmann,  
Andreas Keil und Götz Kniess.

Das „Theater im Deutschen Haus“, Gerwigstr. 15, 78112 St. Georgen, ist ein im Jahr 2002 gegründetes, vom Freundeskreis der Puppen- u. Theaterbühne St. Georgen e.V. frei getragenes Soziokulturelles Zentrum. Es bietet für St. Georgen und die Region einen abwechslungsreichen Spielbetrieb aus Eigenproduktionen und Gastspielen an. Weitere Informationen sowie der aktuelle Spielplan können auf der Internetseite des Vereins unter [www.theaterbuehne-stgeorgen.de](http://www.theaterbuehne-stgeorgen.de) abgerufen werden oder sind auf Anfrage beim „Theater im Deutschen Haus“ und der Vorverkaufsstelle erhältlich

**1000 Euro für den Freundeskreis der Puppen- und Theaterbühne St Georgen e.V. -  
Jede Stimme zählt!**

**Unterstützen Sie unser Theater im Deutschen Haus in St. Georgen. Mit Ihrer Stimme können Sie uns eine Spende in Höhe von 1.000 Euro sichern.**

Ab sofort können Sie auf [www.ing-diba.de/verein](http://www.ing-diba.de/verein) für den für das Theater im Deutschen Haus im Rahmen der Aktion „DiBaDu und Dein Verein“ abstimmen. Bei dieser Aktion werden deutschlandweit insgesamt 1.000.000 Euro an 1.000 gemeinnützige Vereine gespendet. Dabei zählt jede Stimme, denn die 1.000 dort registrierten Vereine die bis 3. Juni 2014 die meisten Stimmen sammeln, erhalten eine Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Der Freundeskreis der Puppen- u. Theaterbühne St Georgen e.V engagiert sich für Kultur in der Bergstadt. Die 1.000 Euro möchte der Verein für den Kulturbetrieb im Theater im Deutschen Haus einsetzen.

Machen Sie mit und unterstützen Sie unsere lokale Vereinsarbeit. Alle Informationen zur Aktion finden Sie unter [www.ing-diba.de/verein](http://www.ing-diba.de/verein) bzw. auf unserer Vereinsseite [www.PuThe.de](http://www.PuThe.de)

**Kontakt:** Ute Scholz, Mitglied der Vorstandschaft, Frk. Puppen- u. Theaterbühne St. Georgen e.V, Gerwigstr. 15, 78112 St. Georgen, Tel.: 07724 / 919204, email.: [info@theaterbuehne-stgeorgen.de](mailto:info@theaterbuehne-stgeorgen.de)